auch nur eine dienstliche Mitteilung darüber erhalten hätte. Ich bedauere aussprechen zu müssen, dass diese Art des Vorgehens meiner Auffassung nach alle Rücksicht ausser Acht lässt, auf die ich vielleicht nicht als Person, wohl aber als Leiter eines Instituts von der wissenschaftlichen und kulturellen Bedeutung der Monumenta Germaniae einen berechtigten Anspruch zu haben glaube. Und ich bitte Sie daher auf das Eindringlichste, Ihre letzte Verfügung revidieren zu wollen, damit die Monumenta Germaniae nach dreijährigen fruchtlosen Verhandlungen nun endlich in München wenigstens eine bescheidene Unterkunft finden.

In ausgezeichneter Hochachtung bin ich

Ihr sehr ergebener

Sie angeregt!